



## **Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”**



**2007-2010**

Wsparcie udzielone przez  
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię  
poprzez dofinansowanie  
ze środków Mechanizmu Finansowego  
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano  
ze środków  
Ministra Kultury  
i Dziedzictwa  
Narodowego

Wohlthäter & Strenger,  
Gnädigster Herr;

[illegible]







haben; Dieweil die seltungen von der gar Rupp  
 werden; daher ist der Zeit mehr in der Menge  
 von dem Felsen, der gar der Felsen, und daher der  
 Felsen, der durch den Felsen, der Felsen, der Felsen  
 Felsen werden.

Mein sehr geehrter Herr,

Graz den 3. 17. Aug. 1702.

Juliusburg  
 von der  
 Wittenberg



Præf. du 20. Aug. 1702.



A Monsieur  
Monsieur George Kestwiler,  
présentement  
à  
Oderberg.



An den Herrn Landeshauptmann Hilg  
 Burgmann v. Celesta

Oben angefügigen Laus, und um das,  
 von Confirmation eingeworfene Constel-  
 lung hat den Herrn Baron als Land-  
 eshauptmann auf allerhöchsteren für-  
 vornehmung den Herren Räten  
 des Landesguthsachen binnen 14. Ta-  
 gen setzen zu verurtheilen. Eingefan-  
 den, den 1. August 1790.

H. Hilg







hing zu überlassen; das sind  
 alles unumgänglich mit zu  
 berücksichtigen. Der Herr  
 folgende Bestimmungen wider  
 die dem Adeligen Anden  
 kung zu machen. Ein  
 gewisses in die Gemeinschaft  
 der Herr auf seinen  
 eigenen Besitz zu dem Adel  
 das ist als eigentlicher Herr.  
 Herr, so wie ich den Herrn  
 in der Welt zu dem Herrn  
 den zu besitzen, mit der  
 der Herr ist zu dem Herrn  
 aber das ist ein Herr  
 Herr, der Herr ein Herr  
 ist. Das ist ein Herr  
 Herr, so wie ich den Herrn  
 dem Herrn zu besitzen, das  
 kann das unumgänglich mit  
 Gemeinschaften beiseite mit  
 Herr sein, weil das zwei  
 Herr miteinander, mit zwei  
 Herr miteinander Herr  
 Herr ein Herr sein zu  
 nicht werden müssen, und  
 wird selbst mit dem Herrn  
 A. H. 25 S. 2. zu dem Herrn  
 Herr Anden können sein und  
 Herr werden soll, ~~und~~  
 Herr das zu dem Herrn



Seufzungen

[illegible]

3. Wäre man sich  
 der Länge und Breite bewusst  
 der ersten Majordanz  
 der ersten Majordanz  
 der ersten Majordanz  
 der ersten Majordanz  
 der ersten Majordanz







Gewinne und Markt sind all  
 seinen Einkünften wenigstens  
 dem Jahr lang dem im  
 Jahr gelitten, und so sehr  
 davon gelitten. Inself  
 Gewinne und Märkte sind dem  
 dem Jahr lang dem im  
 dem Jahr gelitten, und so sehr  
 davon gelitten. Inself  
 Gewinne und Märkte sind dem  
 dem Jahr lang dem im  
 dem Jahr gelitten, und so sehr  
 davon gelitten. Inself







Postkarte (Postkarte etc.)

Ami Lando von Sultan von Hilig  
Lando von Celesta  
in

Kriegs





Hochwürdiger

Hochzuverehrender Herr Vater Praefect!

Ihre Anbetrachtung d. untenstehender Hochwürden der  
 Exhibitionsnotabel mit die Gymnasiumsgelehrten, welche bis  
 zu die Zeit d. d. J. 1771. in der Stadt und in der  
 Stadt, mit den vormaligen Substanz zu überneh-  
 men: es ist in Zukunft nicht mehr vorhanden bin  
 nicht zu verstehen, was Herr Hochwürden zu dem  
 Zustimmung bleibt. — Dagegen mit der Ansehn-  
 lichen der Coelestischen-Nicht-Ansehnlichkeit für die  
 Herr Hochwürden auf mich anstehenden  
 zu verstehen bilden. — Am 2. d. d. J. 1771. habe ich  
 einen Ansehnlichkeit Herr Hochwürden anstehend, die ge-  
 meinen Einrichtungen der Einrichtungen gesondert  
 und zu verstehen anstehend, es bin von der  
 Ansehnlichkeit von 800 R. und mich anstehend  
 anstehend anstehend; — anstehend ist von der  
 von der, aber auf einen Ansehnlichkeit  
 und Ansehnlichkeit anstehend. — Am 2. d. d. J. 1771.



gymnasialen Unterricht des Schöpfungswissens, und  
Ihrer Hochwürden bei jeder Gelegenheit im Hil-  
fen, mit wofür mich sehr dankbar bin und auch mich  
öftentlich anzuwenden lasset, — ferner in  
Uebungung in den Tugenden was für Sie anbrei-  
ten zu wollen. Ich werde mich nicht mühen,  
als es mir möglich einmal einem dankbaren  
Menschen bin, wie gütlich und mit wofür  
Ihre Hochwürden sehr warm und  
ich mich ganz ergeben

Herrn

Joseph R.

Ergebenster Diener  
1818

Anton Brunn



In Hochwürden  
dem Hohenlehrer Herrn Nibelund  
Reichmann  
k. k. Gymnasiumslehrer und zum Director von  
Cellestheim Distriktschule  
in Teschen.





10

[illegible]

7

440

# und wenn man sich erst Mann  
gibt um Gottesdienst und nicht  
nicht. ~~beginnt~~ <sup>beginnt</sup> ~~so~~ <sup>so</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~man~~ <sup>man</sup> ~~besten~~ <sup>besten</sup> ~~stellt~~ <sup>stellt</sup>  
vor den Augen des ~~Herren~~ <sup>Herren</sup> ~~so~~ <sup>so</sup> ~~ist~~ <sup>ist</sup> ~~man~~ <sup>man</sup> ~~ganz~~ <sup>ganz</sup> ~~erfüllt~~ <sup>erfüllt</sup>  
zu beginnen, ~~im~~ <sup>im</sup>.



Grünem E.D. die Krönung mein in der  
Kronezeit in der Krönung zu grünen  
mit der ich zu der Krönung zu der

Euer Abt  
mein grüner Herzog

Der Abt 16. 1681.

grün und grün  
Abt Grün



Euer Wohlgeborn

Hochverehrter Herr Professor !

Ich bin so frei sämtliche Herren Professoren  
einschliesslich des Lehramts-candidaten  
A. Stoschen für Morgen Abends, 6 Uhr,  
zu einem gemüthlichen Spiele unter  
freunden — hochachtungsvoll hiemit  
einzuladen,

Ich ersuche die Herrn Collegien hieoon  
in amicabler Weise in Kenntniss zu setzen  
Hochachtungsvoll verharret

Euer Wohlgeborn

Leuten, 29. April 1867.

ergebener  
Dr. Gabriel







Gesetz und Beschaffenheit  
 festzulegen, nachdem der Herr Präsident  
 mich in Landesregierung:

Es ist allerdings nicht mehr als billig,  
 dass jedem gebührenden Landesrat  
 nicht so allgemeinere Monats sich  
 bewillt, sondern Landesrat Landesrat  
 wie in dem Circular Nr. 30562. zum  
 Wohl der Gemeinde Gemeinde Gemeinde, nicht  
 nur nur - sondern so möglich Landesrat  
Landesrat.  
 Es ist daher bewillt der Landesrat  
 für die Gemeinde von Bayern und  
München die Landesrat von 3000 Landesrat  
 in München und Landesrat 2 Landesrat  
Landesrat Landesrat Landesrat Landesrat







und zu demselben /o Ritter  
 ist dann, weil ich bei dieser  
 Gelegenheit bei dem  
 Mohr auch ein wenig Liebe  
 und Aufmerksamkeits theil zu theil  
 und theilhaftig geworden  
 dass ich in diesem die Pflanz  
 habe mit vollkommener der  
 möglich und theilhaftig zu  
 gesamt.

Ich theile und theilhaftig

• Long, de 5.  
 März 1810.

zu gesamt  
 J. H. H. H.



99

Geliebter Freund!

15

Ihre Vorhaben sind glücklich zu Ende. Frau Gräfin  
 neigt sich nun richtig zu Boden, es ist  
 von ihm noch nicht verheiratet. Er ist  
 nicht von der besten Sorte, und zu ihm  
 wird sich wohl ein Mann finden.  
 Nichts, die Ereignisse der 15. d. sind in der  
 Folgezeit bei ihm in Nieder mit - 250 /  
 Francs verfallen. Ich bin nun bereit  
 den Vertrag zu unterschreiben - und die Gräfin  
 von Gänzig ist zufrieden zu sein.  
 Die Aufkündigung des in Gänzig  
 bestimmten Zeitpunktes der anstehenden

Die 9 Punkte zu lesen



21

July 1863

Dec 19<sup>th</sup> Dec: 1816.



Das Landmeister hat ich die Aufsicht der Mündeln  
eingesehen und dem Rathmay. hat die Sache  
einmüthig lassen.

Daß Sie gesünd in die Heimath gekommen sind, ist  
mir zu hoch ansehnlich geschehen, aber noch mehr Wunsch  
angebracht haben, wenn Sie die Pflichten eben in  
diesem Zeitpunkt, in welchem Sie ankamen, anzu-  
nehmen hätten. Ich schreibe mir aber, daß, wenn  
dieser Brief zu Ihnen kam, Sie gesund, alles  
wunderbar bey Ihnen geschehen sey. Ich bin,  
mit dem Leben in Ihnen und allem Ihnen Angehörigen



Ihre Barmherzigkeit, da ich an allem, was Sie mir  
 immer angedeutet, ganz tiefen Anteil nehme. Das ist es,  
 das Sie für den Menschen, voll in Ihnen hängen  
 und bei Ihnen Schutz suchen wollen. Das  
 Freund sein, das ist die Liebe, das ist die Güte,  
 wird alles zusammen, was ich durch den Menschen  
 nicht im Grunde nie zu verstehen habe. In dem Augen  
 blick, wenn Sie sehen, dass Sie sich für mich  
 im Leben danken, ist es ein froh und die Liebe  
 zwischen mir und dem besten Tage des Lebens  
 ist das, und das ist nicht das Leben, was ich  
 das, das ist das Leben, das ist das Leben, das  
 ist das Leben, das ist das Leben, das ist das Leben



weisen. Diefen Thunfifch mit wachen die abzu  
überfchauen wachen, fo bald als die nun abgub und  
haben wachen. In den neuen Befund wachen die  
nicht nur angucken, sondern aufgeben und  
wachen.

Ich diefem Kintem diefem wachen, diefem  
wachen über wachen und die Kintem und flühen  
in einem fuffeln huffen, dann kann es zu fuffen  
und wachen Kintem wachen in den fuffen Kintem,  
wachen und Kintem flühen. Nach fuffen, daß  
die Kintem wachen ist. Diefem wachen wachen  
in einem Kintem wachen. Diefem Kintem  
flühen wachen diefem Kintem und diefem  
Kintem wachen diefem Kintem. Diefem Kintem  
wachen diefem Kintem und diefem Kintem



und grüßen Tanten prangen. Diner bilden  
umgeben uns und kränzen uns auf. Läng hinstern,  
Eint hangt nicht leicht, ist das Eiserne und kann,  
gessen mit Anmut um Abendmal, was ich  
Liedern sein glück.

Lieber Dir weh, nunst du in uns Strom und Lige  
sich schmecken, und bleiben Dir gesond, sein Strom  
und Strom fassen, aber uns in der Lige, in  
ginnig, wenn ich fassen, daß Dir alle gesond sein.  
Zu küssen und waschen Geschiedung und kann,  
bleiben in der Lige!

Am

Gruppen

in 12 Gruppen 1817.

ganz umgeben von einem  
Männchen

ne. Das ist die Lige, die sich in der Lige fassen  
Lige, die in der Lige fassen. Die Lige, die in der Lige fassen  
Lige, die in der Lige fassen. Die Lige, die in der Lige fassen



Wohlan, Freund!

19

Zurgen 29 Feb. 877.

Vorgem. Sie nicht wegen ihm Geld; wenn ich  
es beabsichtige sollte: so würde ich das für  
mich zu einem gewissen Tages <sup>bestimmten</sup> Geschehen  
machen, aber noch beabsichtige ich nicht, ihm  
ich beizubringen zu, als ob er bei mir will  
Kommen und sich dem legen.

Es ist allerdings schon in Montag beim  
Kaiseramt festgesetzt worden, und  
denn nicht geklärt, um Donnerstag zu das  
Geb. wiederzukommen.

Wenn über 8 Tage hat ich sehr hart  
fast täglich werden alle neuen 3  
Kinder besucht, und bald darauf auf  
neuen fern, das aber schon wieder  
außer dem Bute ist, auf ich bin sehr  
war nicht ganz wohl, vermutlich zwar  
mehr mit Husten und Fieber, aber  
auch ein Husten mit Fieber bei ihm  
Kranken!! alle werden zum Handeln  
genötigt, und sind noch nicht ganz 220  
große Gassen, da ich Husten in R  
Anstrengung überzugehen scheint, die



Eluise hat ich schon, und nicht  
glaubt, sie wird einen Bräutigam  
suchen von der Mutter nach von  
unserer Sprache, bei der wir sie  
zur Frau verheiraten, unsere Frauen  
müssen also die Milch braten, um  
so kann sie das Kind gesund  
willig absetzen.

Die Frau, der ich schon einmal ist  
eben was bei der, jedoch scheint  
sie ihr Götter in Bräutigam zu  
wünscht zu haben, welches schon  
die Frau ist, und sie heimlich  
zu einem Götter bringt.

Der Jung wird ich was auch bei  
dem von der Bräutigam.

Meine Jungfrau ich schon

Christen  
S



Person d. Fischen  
Gefühl

Neubewitz





24  
Linné aus G. May 1817

Liebster Freund!

Ihre Beschreibung von 2 May war sehr interessant. Ich ist  
und wird sich sehr freuen, wenn Sie mir die  
mit geschickten Bildern geben, in der ich gerne  
die feinen feinen Abgebildeten sehen will. Ich ist  
und es ist sehr schön, dass Sie in Ihrem eigenen  
müssen.

Und Sie müssen Dank sagen! Ich bin sehr dankbar  
über die Ihre Bilder zu sehen und werden mir alle  
geben und eine Reihe von Bildern von Ihnen  
sicherlich bestanden. Ich ist sehr schön, dass Sie  
sich selbst zu sehen und ich ist sehr dankbar  
geben und die ganze zu wissen.

Die Beschreibung ist sehr schön von Ihnen gegeben und  
wird mich die ganze Zeit lang auf mich  
das es mich sehr freuen wird, wenn Sie mir  
geben und die ganze zu wissen.



In fast den künftigen Moria werden wir wahrscheinlich  
sich zu sehr abgeben. Auch ist das Schreiben der  
Frage zu verstehen, welche den künftigen selbst in Grigori  
die Dymagion die künftigen (König) und die künftigen  
jedenfalls ist oder besser wird und ob es nicht in sich  
auch Individuum nicht mehr ist.

Man kann sich nicht vorstellen, dass man in der  
man kann die Frage und nicht weniger Familien  
die die nicht mehr zu können. Man die ganz  
Leben (Leben) nicht mehr so nicht. Amalie nicht und nicht  
wie - sie ist nicht allein zu nicht leben können. Die Familie  
Herr leben für in künftigen Leben. Lebens leben  
und nicht mehr für sie und die sie bei Herrn für nicht  
Leben. Man kann nicht mehr leben - man  
sagt es nicht man nicht mehr und nicht mehr nicht  
es sie ist nicht mehr und nicht mehr nicht. (Auch für  
Entscheidung ist sie nicht mehr nicht.)  
Es ist die nicht mehr aber nicht, nicht mehr nicht



respektum bin nicht bestimmt. Nachdruck von den Tagen, wenn der Brief  
in Chayon.

Wegen Herrn Grotzky's. Ich bin nicht mehr mit allen  
Begriffen unversöhnt, und nun ist der Brief dem Königs-  
hofe und ist schon mit Männen und Mänteln. Der  
Brief ist Antwort, es enthält aber wenig von dem, was  
ich in meinem Briefe mit den Dingen zu Grotzky  
verbalte. Der Brief ist ein Befehl, dass der Brief  
nicht von Grotzky. Der Brief ist nicht auf dem  
Boden der Grotzky's. Ich bin nicht mehr mit allen  
Begriffen unversöhnt, und nun ist der Brief dem Königs-  
hofe und ist schon mit Männen und Mänteln. Der  
Brief ist Antwort, es enthält aber wenig von dem, was  
ich in meinem Briefe mit den Dingen zu Grotzky  
verbalte.

Ich bin nicht mehr mit allen  
Begriffen unversöhnt, und nun ist der Brief dem Königs-  
hofe und ist schon mit Männen und Mänteln. Der  
Brief ist Antwort, es enthält aber wenig von dem, was  
ich in meinem Briefe mit den Dingen zu Grotzky  
verbalte.

Ich bin nicht mehr mit allen  
Begriffen unversöhnt, und nun ist der Brief dem Königs-  
hofe und ist schon mit Männen und Mänteln. Der  
Brief ist Antwort, es enthält aber wenig von dem, was  
ich in meinem Briefe mit den Dingen zu Grotzky  
verbalte.



Die gezeigten und als die Kunst warum aber nicht  
weil Ihnen sein und Ihnen gefallt ist.



Vincenten Lamm.

Es dient Ihnen zur Nachricht, daß  
dem Hofrathsrathsherrn in zuversichtlicher  
Roth bei dem yelizigsten Sanitäts-  
Cordon in der besten Lage ist, und  
die ferner mit Rath-wegem immer noch,  
wenn möglichsten die Anordnung  
auf dem Geben eingerichtet werden.

Die Cholera Morbus wüßte auf in  
Königreich, wo unter dem Reich  
und diejenige, welche die Krankheit an  
Stehen, ist der kühnste Feind  
Diversen und zuversichtlichen Denken  
Mittels der Luft, hat befinden. Müß  
jedoch diejenige Diversen aufzunehmen.  
Nachdem die Krankheit soll von dem 12. und



vergefunden sind. Deym Todt hat sich zu  
manichmal ~~frangirter~~ böser Geister zu  
Wirkung gesetzt zum Schaden.

Die Befolgung des Banns ist noch immer  
in Ruhe.

Auch die Verurtheile können wir nicht  
andern mehr. Ich hab, was die Gräber  
gibt, die die uns dort haben werden.

Aufmanns Robt. seinen Gatten ist  
bisher begeben, wo sie die Frauen  
der 2. Plogge sein muß geben die  
sich sehr betrübten. Mit dem mehr  
den Quader werden zu bringen.

Am Samstag ist sein Quartier  
in der 1. Plogge geordnet und  
wird sich in der 2. Plogge auf Platz setzen  
begeben. Indem Geoppe wird der  
2. Plogge zum Disposition der



H. Grafen Bentzena nungewohnt und die  
Wesung der H. Raritätigen sehr ymnem  
um, wo Grotter die das Genauesste für  
den Kund. Demel dürfte wohl die  
Gut räumen müssen. Meinem  
Meinung nach dürfte nach einer Uebertion  
in den Längsten Tagen zu sehen sein.  
Wenn die willend wäre eine Wesung in  
selben Tagen zu realisieren, so wären  
um Extern das die Genauesten die  
genau Grafen zu werden.

Obwohl sehr ist die Wesung wohl man  
sichmann Quelle resulten. In die Cholera  
sich in Villen & Mitten aus Guben.  
kurz Guben ist, und die Genauesten  
in den Gubenmann Contingent  
gestern mit Cereale und andern bedient.



Alle ich noch befreundet sein mag,  
wird ich sehr gerne mit theilen.

Indem ich dich zu theilen sein zu  
lassen die Hände sehr herzlich, ich  
zu gut wissen, dass ich dich nicht  
nur zu theilen, und auch  
in alle mit theilnahme

Dein  
Lied  
August Zornick  
Lied und 9. August 1877



Chausseur Lamm.

Da ich mich nicht in der Lage befinde,  
 meine Person zu begeben, welche ich  
 dem Herrn Landrath Herrn Landrath  
 und Herrn Landrath Landrath  
 so finden ich Herrn Landrath  
 Landrath dem Herrn Landrath  
 u. z.

Herrn Landrath der 5f. 60/40

Herr Landrath . . . 50

Zusammen . . . 110/40

in 1 Stück Landrath a . . 100/

in 1 Stück Landrath a . . 10

Zusammen bar . . 111/40



Überhaupt wünsche ich Alles das das  
Gut verpachtet und die Gründe  
zu viel werden können.

In Eppern ist Alles noch bei altem  
und Choleto hat die Cardons Ganzen  
noch nicht übergeben.

Von gütlichem Ende Genuesin  
die Gründe künden auf Eppern und  
sich fürstlich bezahlen müssen  
erhalten sie mit Genuesin

Blank am 25. Aug. 1811

Zindnick



Dem Insamligte bejilzt folgende Aufstellung. Inmate:

- a) "In Folge seiner Gesandtschaft von Stockholm  
1804 und d. Amteverf. in Wien zu Wien  
den 18. September 1819 wurde er  
als Papst nach Rom geschickt."  
"Er starb in Rom zu Wien am 14. September  
an 1804 das 84."

"Empfahen im Kaiserl. in Kienitz am 27. Sept. 1804. Gast 204."

- b) Kienlyst Hofbauleuteamt von H. Langen,  
am 1807 haben Dr. Kayserl. Ingegnieur  
in vordr. Laubauzel den Plan zum  
den kaiserlichen Pflanz- und Gärten  
zu Wien zu verfertigen zu bestellen

"Herrn v. g. Sebastianum Löwen auf  
Lützen 1808 Zeit 26. 11. 6."

- c) Mit Nachschaffung der in dem Jahre 1816  
Kommune 1816 Z. 2595 wurde die  
in der dem kaiserlichen Hofrat  
amtl. d. k. Hofrat in der Hofrat  
med. d. k. Hofrat und dem k. Hofrat  
Präsidenten d. k. Hofrat

"Von H. B. m. g. f. v. v. m. i. n. i. u. m. L. m. i. n. i. u. m. am 17<sup>ten</sup>  
v. d. m. m. 1816. 21. 17. 18."

Vobis Quentlaup  
 H. Hymen. Proffom.

*Handwritten signatures and initials, including "S" and "F".*



[illegible]





[ksiaznica@kc-cieszyn.pl](mailto:ksiaznica@kc-cieszyn.pl)